

Mehr

Der Gründer und Geschäftsführer von Facebook, Mark Zuckerberg, ist davon überzeugt, daß die Bedeutung sozialer Netzwerke im Internet weiter zunehmen wird. Auf die Frage, ob und wie soziale Netzwerke die Gesellschaft verändern werden, antwortet er dem Stern: »Sie tun es schon. Man ist heute mit einer Informationsflut konfrontiert, braucht Orientierungshilfe. Dies übernehmen die Freunde aus den sozialen Netzwerken. In Deutschland sind derzeit dreiviertel der 40 Millionen Internetnutzer Mitglied eines sozialen Netzwerkes. Täglich werden es mehr. Dementsprechend ist Zuckerberg auch vom weiteren Erfolg des eigenen Netzwerks überzeugt: »Unser Ziel sind eine Milliarde Nutzer«. Facebook, das Zuckerberg aus einem Campus-Netzwerk der Harvard-Universität entwickelt hat, ist derzeit die viertgrößte Website der Welt. Der laut Forbes-Magazin jüngste Milliardär der Welt hält Facebook für die Plattform, unter deren Dach sich alles abspielen wird. »Es wird in Zukunft darum gehen, daß die Firmen in den sozialen Netzwerken die Nutzer dazu bekommen, daß die ihren Freunden die jeweiligen Produkte empfehlen. Nichts bietet mehr Kaufanreiz als die persönliche Empfehlung eines Freunds.«(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/130807.mehr.html>